

██████████
57072 Siegen

LBV NRW
40192 Düsseldorf

Ihre Nachweisanforderung vom 24.2.2021, RB5 R 0070016004 Se

Sehr geehrte Frau ██████████

in Ihrem Schreiben vom 24. Februar 2021 forderten Sie weitere Unterlagen von mir an.

Bzgl. Ihres Punktes 1) lege ich folgende Unterlagen vor, die belegen, dass ich besondere Fachkenntnisse - anstelle von allgemeiner Berufserfahrung - im Sinne des § 82 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes NRW (LBeamVG NRW) während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Magdeburg vom ██████████ erworben habe bzw. in dieser Zeit kein Berufsanfänger mehr war.

1. Ein Arbeitszeugnis von meinem damaligen Vorgesetzten, welcher mein „äußerst umfassendes und hervorragendes Fachwissen“ lobt, sowie einen schwierigen, großen, häufig wechselnden und verantwortungsvollen Aufgabenumfang hervorhebt der weit über die Aufgaben eines Berufsanfängers hinaus geht. Die aufgeführten Aufgaben sind alle in hohem Maße förderlich für meine heutige Tätigkeit als Professor. Sie umfassen Forschungs- und Projektverantwortung, Personalverantwortung, Kundenkontakt, und komplett eigenständige Organisation und Durchführung einer Lehrveranstaltung – inklusive Benotung der Studierenden – an der ██████████ Universität in Syrien im Rahmen meiner Anstellung an der Universität Magdeburg, die den Studiengang in Syrien betreute.
2. 11 Wissenschaftliche Publikationen die ich in den Jahren ██████████ veröffentlichte. Ich füge die jeweils 1 Seite der Publikationen bei. Viele der Schriften habe ich als Erstautor verfasst. Mehrere der Publikationen fanden starke Beachtung in der Community: Neun der elf Publikationen haben heute mehr als 20 Zitationen; fünf Publikationen haben sogar über 100 Zitationen. Sowohl die Anzahl der Publikationen als auch die Anzahl der Zitationen zeugen von Leistungen und Fachkenntnissen die weit über die eines Berufsanfängers hinausgehen. Ich weise darauf hin, dass einige der Artikel erst Ende ██████████ erschienen sind – die hauptsächliche Arbeit dafür erfolgte aber vor dem ██████████. Es ist üblich, dass zwischen der tatsächlichen Arbeit und der Veröffentlichung einige Monate liegen.
3. Ausgesprochen umfangreiche Fachkenntnisse bezüglich Patenten, belegt durch
 - Erfolgreiche Teilnahme an einem Patentworkshop.
 - 7 Patentanmeldungen bei denen es sich um meine eigenen Erfindungen/Ideen handelte (teils zusammen mit Co-Erfindern). Das Deckblatt jeder Patentanmeldung liegt meinem aktuellen Schreiben bei. Ca. die Hälfte der Patente wurde Anfang ██████████ angemeldet, die andere Hälfte im Herbst ██████████. Ich möchte betonen, dass auch für

die Patentanmeldungen im Herbst [REDACTED] die hauptsächliche Arbeit vor dem [REDACTED] erfolgte.

Außerdem möchte ich auf meine Tätigkeiten und Erfolge vor dem [REDACTED] verweisen, die verdeutlichen, dass ich am [REDACTED] kein Berufsanfänger mehr war und bereits besondere Fachkenntnisse hatte, sodass ich ab dem 1. [REDACTED] problemlos in der Lage war Tätigkeiten auszuüben, die über einen normalen Berufsanfängerstatus hinaus gehen. Zum Nachweis der folgenden Punkte lege ich entsprechende Unterlagen bei.

4. Zahlreiche Auszeichnungen in den Jahren [REDACTED] bei Jugend-forscht. Unter anderem erzielte ich den 2. Platz auf Bundesebene und erhielt zahlreiche Sonderpreise. Ich habe mich in dem Wettbewerb gegen tausende Jungforscher in ganz Deutschland durchgesetzt, was von einem sehr hohen Maß an Fachkenntnissen bereits im jungen Alter zeugt.
5. Erfolgreiche Anmeldung eines Gebrauchsmusters in [REDACTED]
6. Zwei Hochschulabschlüsse in [REDACTED] (Master of Science in Project Management) an einer der renommiertesten Business Schools in Europa (Lancaster, UK)¹, und [REDACTED] (Dipl.-Wirt.-Inf.) mit Auszeichnung als bester Absolvent der Fakultät für Informatik an der Universität Magdeburg.
7. Veröffentlichung von 3 Büchern [REDACTED] und 2 Konferenzbeiträgen [REDACTED]
8. Zwei Unternehmensgründungen in [REDACTED] (Einzelunternehmen) und [REDACTED] (GbR) mit Auszeichnungen auf Business-Planwettbewerben, Kooperationen mit und finanzielle Unterstützung durch namenhafte Unternehmen wie dem ADAC, Infineon Technologies und der AOK sowie Projektarbeit unter anderem für die ISO und Bundesdruckerei Deutschland.
9. Von [REDACTED] war ich als Juror bei Jugend-forscht tätig. Hier habe ich neben Professoren, Promovierten, und erfolgreichen Unternehmern Forschungsarbeiten von Jungforschern im Landeswettbewerb begutachtet. Als Juror auf Landesebene werden nur ausgewiesene Experten eingeladen mit ausgewiesenem Fachwissen.

Bzgl. Ihres Punktes 2) lege ich Unterlagen vor die erklären aus welchem Grund von der gesetzlichen Regel der Berücksichtigung der Promotionszeit - rückwirkend für zwei Jahre nach dem Rigorosum [REDACTED] – nach § 82 LBeamVG NRW abgewichen werden soll. Konkret lege ich folgende Dokumente diesem Schreiben bei:

10. Bestätigung meines Doktorvaters über die Aushändigung des Promotionsthemas im Sommer [REDACTED]
11. Patentanmeldung von November [REDACTED] über die Kernidee und Ergebnisse meines Promotionsthemas basierend auf den Arbeiten zwischen [REDACTED]. Die Patentanmeldung zeigt, dass ein Großteil meiner Promotion Mitte [REDACTED] abgeschlossen war.

Sollten Sie meine Promotionszeit dennoch nicht wie von mir gewünscht anerkennen ([REDACTED]), bitte ich um Anerkennung der gesamten Zeit ([REDACTED]) nach §82 als Zeit in der ich besondere Fachkenntnisse erworben habe (vgl. Punkt 1).

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

¹ <https://www.lancaster.ac.uk/lums/news/lancaster-university-management-school-climbs-european-rankings>